

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach den Strapazen und den Aufregungen der schweren Tage wieder einmal erholen.

Wäre mir nicht meine kleine Taschenausgabe des „Faust“ im Rübenfelde bei Faches aus dem Brotbeutel gerutscht, so hätte ich gewußt, wie ich für meine Person am raschesten wieder ins seelische Gleichgewicht komme. Ich fand's aber auch ohne diesen kleinen, großen Tröster: unser verehrter Oberstleutnant lud seine Kompagnieführer und den forschenden Adjutanten zum Glase Sekt ein, und wir feierten unsere Eisernen Kreuze! Die Mannschaften bekamen Wein, der zum erstenmal zum Glühpunsch verwandelt wurde.

Am andern Morgen, während die Feldgeschütze unseres Detachements von Nordosten her nach Lille hineinfunkten, um unserer Infanterie den Sturm zu ermöglichen, zogen wir über die Sturzäcker zu den Stoppelfeldern, und es begann ein regelrechter Exerziertag.

Es lag ein Schmiß drin, daß sich alle freuten. Es dachte keiner mehr an all das Überstandene, es kam niemand in den Sinn, daß die „Kumps!“ und „Bauz!“ und „Trums!“, die von Lille her überdonnerten, wirkliche Eisenhagel bedeuteten, menschenmordende Granatenkämpfe hin und her — nein, wir glaubten, wir übten auf die Kom-